

Fachärzte in Berlin: Keine Neupatienten mehr annehmen - Was sind die Folgen?

Erfahren Sie, warum in Berlin viele Fachärzte keine neuen Kassen-Patienten mehr annehmen. Wartezeiten und Unterversorgung werden zum Problem.



Fachärztemangel in Berlin: Neue Kassen-Patienten ohne Chance auf Termine

Die Situation für gesetzlich versicherte Patienten in Berlin verschärft sich zunehmend, wenn sie einen Facharzttermin benötigen. Immer mehr niedergelassene Mediziner verweigern die Aufnahme von neuen Kassen-Patienten, was zu dramatischen Konsequenzen führen kann.

Gründe für die Ablehnung von Neupatienten

Die angespannte Situation erklärt Hausärztin Katrin Osterberg aus Buckow: "Die Patienten-Fallzahl pro Arzt wurde um zehn Prozent reduziert, wodurch Ärzte gezwungen sind, mit weniger Kontakten ihr Budget zu decken. Zudem entfällt jeglicher finanzieller Anreiz für Praxen, neue Kassen-Patienten aufzunehmen."

Die Abschaffung der Neupatienten-Regelung im Jahr 2023 verstärkt das Problem, da Ärzte für die Aufnahme neuer Patienten keine zusätzliche Vergütung erhalten. Trotz der finanziellen Einbußen nimmt Hausärztin Osterberg weiterhin akute Neupatienten auf, was zu einem erheblichen Defizit von 15.000 bis 20.000 Euro pro Quartal führt.

Rechtliche Grundlage zur Behandlung von Versicherten

Laut einer Sprecherin der Kassenärztlichen Vereinigung sind Ärzte, die zur vertragsärztlichen Versorgung zugelassen sind, verpflichtet, gesetzlich Versicherte zu behandeln. Ausnahmen können jedoch aus Kapazitätsgründen gemacht werden, eine Situation, die aufgrund des zunehmenden Ärzte- und Fachkräftemangels immer häufiger auftreten wird.

Maßnahmen zur Verbesserung der Patientenversorgung

Gesundheitsminister Karl Lauterbach hat im Mai einen Gesetzesentwurf zur besseren Honorierung von Hausärzten vorgestellt, um die Versorgungslücken zu schließen. Kritik kommt von der Kassenärztlichen Vereinigung, die bemängelt, dass der Entwurf die finanzielle Unterstützung für Fachärzte unberücksichtigt lässt.

Um den Kassen-Patienten dennoch den Zugang zu Fachärzten zu ermöglichen, können Hausärzte Dringlichkeits-Überweisungen ausstellen, und der KV-Service 116117-termine.de bietet freie Termine an.

Erlebnisse von Betroffenen

Erfahrungen von Betroffenen wie Carsten (43) aus Hohenschönhausen verdeutlichen die Schwierigkeiten, einen Facharzttermin zu erhalten. "Orthopäden sind besonders schwer zu erreichen. Der Facharztemangel führt dazu, dass man sich freut, wenn man überhaupt einen Termin erhält, auch wenn die Wartezeiten enorm sind."

Karin und Michael (beide 66) kritisieren die moderne Art der Terminvergabe und den Umgang mit neuen Patienten. Der Mangel an Fachärzten führt dazu, dass neue Patienten oft abgewiesen werden, was zu Frust und Verzweiflung in der Bevölkerung führt.

- NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de